

***Tage der offenen Kliniktür von 4. bis 6. April und 11. bis 13. April 2024***

## **Einmalige Einblicke ins Innerste der neuen Klinik Oberwart**

**Die Tage der offenen Kliniktür in der neuen Klinik Oberwart bieten im April an zwei Mal drei Tagen die exklusive Chance, unmittelbar vor dem Start des Patientenbetriebs hinter die Kulissen der modernsten Krankenanstalt des Burgenlandes zu blicken.**

OBERWART, 19. MÄRZ 2024 – Am 7. Mai startet der Patientenbetrieb der neuen Klinik Oberwart. Noch bevor dieser losgeht, hat die Bevölkerung die Möglichkeit, von 4. bis 6. April sowie von 11. bis 13. April 2024, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr zu den Tagen der offenen Kliniktür das neue Haus zu besuchen und sich erstmals das Ergebnis einer fast zehnjährigen Planungs- und Bauphase im Detail anzusehen und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen und erklären zu lassen. Sie können sich auf einem festgelegten Ausstellungspfad durch das Erdgeschoß und das erste Obergeschoß durch die modernste Klinik des Burgenlands bewegen, die fulminante Architektur auf sich wirken lassen, bei Info-Points der Abteilungen und Bereiche Halt machen, bei einem bunten, interaktiven Rahmenprogramm mitmachen und so exklusive Einsichten in die Welt der modernen Gesundheitsversorgung in Wohnortnähe bekommen.

### **Landeshauptmann Doskozil: „Neue Klinik für alle Burgenländerinnen und Burgenländer“**

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland, sagt: „Mir war es persönlich ein Anliegen, dass sich die neue Klinik Oberwart noch vor dem Start für die gesamte burgenländische Bevölkerung öffnet und auf eine informative und auch unterhaltsame Weise den Menschen die Leistungen näherbringt. Die neue Klinik ist die größte Bauinvestition in der Geschichte des Burgenlandes, gedacht über die Region hinaus als Angebot an alle Burgenländerinnen und Burgenländer. Wir waren seit Baubeginn bis heute trotz schwieriger Rahmenbedingungen exakt im Zeitplan, bei den Kosten liegen wir sogar unter der budgetierten Summe. Das Land hat die Klinik bei Eröffnung bereits vollständig abbezahlt. Jetzt können sich alle ansehen, was mit den öffentlichen Geldern geschaffen worden ist: eine verlässliche Basisversorgung der Region plus ausgesuchte Spitzenmedizin in Wohnortnähe, umgesetzt von engagierten Teams in Medizin, Pflege, Technik und Verwaltung. Es würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Burgenländerinnen und Burgenländer die Einladung zu den Tagen der offenen Tür annehmen.“

### **Geschäftsführer Öller: „Wollen regionale Versorgung innovativ weiterentwickeln“**

Mag. Franz Öller, MBA MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Die Kollegiale Führung der Klinik hat ein informatives und auch unterhaltsames Programm für die Tage der offenen Kliniktür zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist. Wir werden unsere Leistungshighlights zeigen, unsere Neuheiten und Schwerpunkte. Wir werden für die Bevölkerung gut und verständlich darstellen, wie wir eine vorbildliche regionale Gesundheitsversorgung im 21. Jahrhundert in die Realität umsetzen und auch, wie wir sie innovativ weiter entwickeln können.“

### **Geschäftsführer Kriwanek: „Starker Standort für Gesundheit“**

Univ.-Prof Dr. Stephan Kriwanek, medizinischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, streicht hervor: „Die neue Klinik ist mit ihrer bemerkenswerten Architektur und der modernen Organisationsform auch ein starker Standort für Angehörige aller Gesundheitsberufe, ihrer Profession bestmöglich im Sinne der Patientinnen und Patienten nachzugehen. Wir merken ein anhaltend hohes Interesse aus allen Bereichen, in der Klinik Oberwart zu arbeiten. In der Medizin gehen wir mit den Abteilungen für Onkologie und Neurochirurgie neue Wege im Burgenland. Auch die bestehenden Fachgebiete werden weiter gestärkt – personell und von der medizinisch-technischen Ausstattung her. Die burgenländische Offensivstrategie im Gesundheitsbereich wird in Oberwart für alle sichtbar und merkbar umgesetzt.“

### **Einmalige Gelegenheit in der Zielgeraden**

Lichtdurchflutete Gänge mit großen Fensterfronten sorgen für ein modernes, angenehmes Ambiente schon beim Betreten der Klinik. „Hinter die Kulissen einer brandneuen, innovativen Klinik zu blicken, ist eine Gelegenheit, die sich nicht so oft bietet“, sagt Pflegedirektor Andreas Schmidt. „Wir laden die Menschen der Region ein, diese Chance zu nutzen, denn es können Bereiche besichtigt werden, die danach für die breite Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich sein werden, wie etwa die OP-Säle oder das Labor.“

Primarius Dr. Herbert Gruber, der ärztliche Direktor, ergänzt: „Die neue Klinik ist ein Juwel in der Basisversorgung und hat große Potenziale auch in der Spitzenmedizin, und das mitten im Südburgenland. Ich bin mir sicher, dass wir die Erwartungen der Bevölkerung erfüllen und auch übertreffen werden können.“

Mag. Marc Seper, MSc, kaufmännischer Direktor der Klinik Oberwart, freut sich, das neue Haus jetzt der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen: „Es ist ein gutes Gefühl, in der Zielgeraden angekommen zu sein. Wir wollen bei den Tagen der offenen Tür allen Menschen einen Einblick geben und unsere Leistungsträgerinnen und -träger, die später oft nur im Hintergrund zum Funktionieren der Klinik beitragen, einmal vor den Vorhang bitten.“

### **Selbst den OP-Roboter steuern, durch Herzen und Darm spazieren**

Ein Ausstellungspfad durch die Klinik für Kinder und Erwachsene bringt bei den Tagen der offenen Kliniktür mit interaktiven Stationen die verschiedenen Facetten der modernen Gesundheitsversorgung näher. Die Besucherinnen und Besucher können dabei beispielsweise sogar ihr „chirurgisches Geschick“ direkt vor Ort ausprobieren – mit einer Übungskonsole für das modernste OP-Robotiksystem am Markt, den DaVinci der US-Firma Intuitive. Bereiche wie etwa die Neonatologie, Pathologie, Intensivstation, Tageskliniken, Patientenzimmer und viele weitere Bereiche kann man sich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen und erklären lassen.

### **Viele Partnerorganisationen dabei**

Weitere Highlights sind das begehbare Herz- und Darmmodell, Gipsproben und Vorlesen für Kinder, Sitzen in Rettungshubschrauber und Notarztwagen sowie ein Ernährungsquiz. Mit eigenen Ständen vertreten sind die Sozialen Dienste Burgenland, die Rote-Nasen-Clowndoctors sowie die Krebshilfe Burgenland (Pink Ribbon). Am 12. April findet zusätzlich eine Blutspendeaktion im Blutspende-Truck vor der Klinik statt.

Für Kinder bereitet der ASKÖ ein eigenes Programm vor – mit Sammelpass für neun Stationen und einer Überraschung am Ende für jedes Kind. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten zur Feier des

Tages ein Paar Würstel mit einem Getränk gratis sowie typisch burgenländische Schmankerl in Küche und Cafeteria.

Bei einem Gewinnspiel gibt es Übernachtungen und Tageseintritte in den Thermen in Stegersbach und Lutzmannsburg zu gewinnen.

**Die Gesundheit Burgenland bittet Gruppen ab zehn Personen um Voranmeldung, online auf: <https://www.gesundheit-burgenland.at/oberwart/tage-der-offenen-klinikuer>**

---

### Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet, ist seit Jänner 1993 operativ tätig und hat sich seit damals kontinuierlich weiterentwickelt. Seit Mitte April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Das Unternehmen steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek.

Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat rund 2500 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert ein knappes Viertel der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 600 Betten. In Oberwart wurden von 2020 bis 2024 die modernste Klinik der Region neu errichtet. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, eine neue Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu etablieren.

Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).